

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selna) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd VI.

ZURICH, den 19. September 1885.

Nº 12.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsren prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe. 1:3 Sand 1:6 Sand

Zugfestigkeit per cm^2 kg 27 kg 11
Druckfestigkeit " " " 200 " 86,6

28 Tag-Probe.

Zugfestigkeit kg 35 kg 18,2
Druckfestigkeit " 317 " 127,7

Baugyps

von bedeutender Festigkeit



Diplom 1883.

liefert die Gypsfabrik von
BERTSCHINGER, Lenzburg.

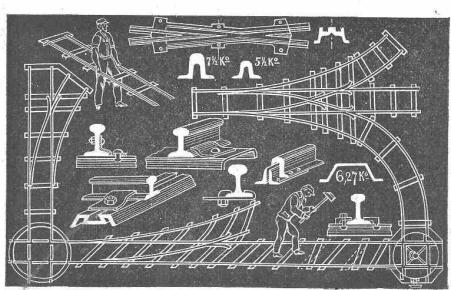
Holzschnitte & Blätter

für alle Zwecke liefert schnell und
billigst bei sauberster Ausführung
Gust. Rau, Xylogr. Atelier Stuttgart.

Steinzeug-Röhren

von 5 bis 60 centm. L.W. nebst
allen Fäsonstücken Canal-
Sohl-Steine, Schalen, Einlass- u. Scheitel-Stücke,
Strassen- u. Hof-Sinkkästen, Sand- u. Fett-Fänge, Siphons
zu Canalisationen, Wasser- u. Abortleitungen, in anerkannt
vorzüglicher Qualität aus der
Fabrik von I.F. Espenschied
in Friedrichsfeld in Baden
liefert der General-Vertreter
für die Schweiz: T. Sponagel
in Zürich.

THONWAREN FABRIK ALTSCHWIL BASEL



Fliegende Geleise
nach den Typen der
Union in Dortmund
stets vorrätig deren
Vertreter f. d. Schweiz

Fritz Marti
Winterthur.

Special-Prospekte u.
Kostenanschläge auf
Verlangen kostenfrei.
(M 1275 Z)

Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Fachschulen für Baugewerksmeister und Maschinentechniker, so-
wie für Geometer und Culturtechniker. — Anfang des Wintersemesters
am 3. November. — Unterrichtsgeld 36 Mk. Programme unentgeldlich.

15. August 1885.

Die Direction der K. Baugewerkschule.

Insertionspreis:
Pro viergespaltenen Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annonen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.

Excavatoren
(Trockenbagger)
zum Eisenbahn- und
Wasserbau,
für Abträge und
Einschnitte,

Bergbau (Tagebau),
für Abraumarbeit

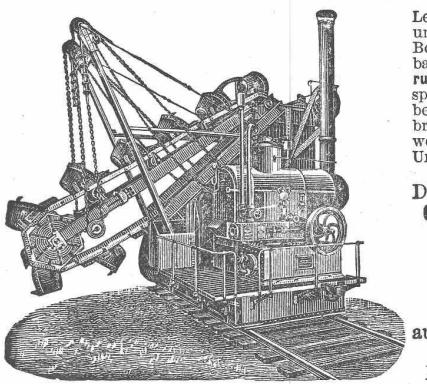
und

Braunkohlenförderung.
Leistung: 2000 ebm in leichtem,
und 1500 ebm in sehr schwerem
Boden. Der Apparat schüttet
baggernd und langsam fahrend den
ruhenden normal oder schnell-
spurigen Arbeitszug voll. Apparat-
bedienung 3 Mann, Kohlenver-
brauch 15 bis 20 Ctr. zum Schienen-
werfen 10 Mann. Diese sämtlichen
Unkosten betragen pro Tag incl.
Amortisation 60—70 Mark.

Die Lübecker Maschinenbau-
Gesellschaft liefert ferner

Schwimmende
Dampfbagger
jeder Art und Grösse.

Baggerprähme,
auf Wunsch mit Seiten- oder
Bodenklappen.
Preiscourante stehen zur
Disposition.

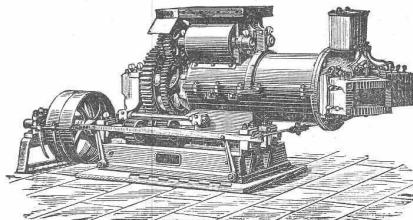


Bauterrain zu verkaufen.

Grosser Bauplatz am hiesigen Fremdenplatze gelegen, ist zu ver-
kaufen. Offerten sind zu richten Chiffre D. E. poste restante Luzern.

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18
älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



empfiehlt ihre

Pressen für
Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flachplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für
Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengießereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

(M 500/12 B)

Ausschreibung.

Die Stuccatur-Arbeiten im Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums werden zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Pläne, Vorausmass und Bedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Die Eingaben sind verschlossen und unter Aufschrift: Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums, Stuccatur-Arbeiten, bis zum 25. September an das Kaufm. Directorium in St. Gallen abzugeben.

St. Gallen, 9. September 1885.

Emil Wild, Architect,
Blumenastrasse 20 p.

(M 1558 Z)

(O G 1535)



(M 4619 B)

Büren, Wasserversorgung und Hydranten.

Die Gemeinde Büren a. A. schreibt hiermit zur öffentlichen Concurrent aus:

- Das Fassen von 10 Brunnen-Quellen im Büren- und Dotzigenberg.
- Die Erstellung von 10 Brunnenstufen.
- Ca. 2100 Meter Sammel-Leitungen in Cement oder Prima-Steingut, wovon ein Theil einen Wasserdurchfluss bis zu 6 Meter auszuhalten hat.
- Ein Reservoir von 200 Cubikmeter nützlichem Inhalt.
- Die gusseisernen Leitungen vom Reservoir nach der Stadt und die verschiedenen Zweigleitungen mit den nothwendigen Schiebern und Hydranten. Es sind ca. 1650 Meter 100 mm, 960 Meter 90 mm Gussröhren zu legen.
- Das Wiederherstellen des Pflasters.

Es werden Angebote für die ganze Unternehmung, oder aber solche für die einzelnen Arbeiten unter 1, 2 und 3, für das Reservoir, und schliesslich für die gusseisernen Leitungen mit Grabarbeit und Wiederherstellen des Strassenpflasters, entgegengenommen.

Plan und Pflichtenheft liegen auf der Gemeindschreiberei Büren zur Einsicht auf.

Schriftliche Offerten sind bis den 1. October 1885 an die Gemeindekanzlei in Büren zu adressiren.

Büren, 15. September 1885.

Namens des Gemeinderrathes:

Der Präsident:

Alf. Maeschi.

Der Secrétaire:

Schmalz, Notar.

(M 1589 Z)

Diplom 1883 Ventilationsöfen Prospekte gratis mit Regulirvorrichtung, für Schulen, Bureaux etc. empfiehlt

R. BREITINGER, Heizeneinrichtungen, Bleicherweg-Zürich.

ALBERT FLEINER, Cementfabrik,

— Arau. —

Prima Roman-Cement Grenoble-Qualität höchster Bindekraft, natürlicher und künstlicher Portland-Cement beliebiger Bindezeit, hydraulischer Kalk, Garantie für absolute Zuverlässigkeit aller Fabricate. (OF 8452 Z) (M 1240 Z)

Parquet- & Holzwaaren-Fabrik Oberreitnau bei Lindau i/B. liefert Parquetry, Zimmerverflechtungen vollständige Pavillons, Zeichnen-Utensilien etc. Solideste Ausführung, billigste Preise. Preislisten franco gegen franco. (M 2896 M)

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
Innert 8 Tagen	Civilpräsident Stucki	Irgenhausen bei Pfäffikon (Ct. Zürich)	Bau eines neuen Spritzenhauses in Irgenhausen.
25. Septbr.	Gemeindeschreiberei	Schwadernau (Ct. Bern)	Grabarbeiten: Ableitung des Worbenbaches nach Schwadernau.
25. Septbr.	Kaufmännisches Directorium	St. Gallen	Stuccatur-Arbeiten im Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums. Eingaben mit Aufschrift: „Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums, Stuccatur-Arbeiten.“
26. Septbr.	Oberkriegscommissariat	Bern	Lieferung von 100 eisernen Bettstellen mit hölzernen Seitenwänden. Offerten versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Casernenmaterial“.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie

(M 113 Z)

B. GABRIEL, Baumeister, Basel.

= Isolirschicht =

Schlechtester Wärme- und Schallleiter.

Muster und Prospekte mit Attesten der ersten Architekten franco durch die Fabrik: (M 234 Z)

L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.

Rollbahnschienen,

gebrauchte, wünscht eine Partie zu kaufen (Mag 1512 Z)

A. R. Opplicher in Basel.

Ein junger Ingenieur sucht seine Stelle zu ändern. Gute Zeugnisse über die Studien und die Praxis stehen zur Verfügung. Offerten beliebe man mit Angabe des Gehaltes und der Art der Beschäftigung, unter Chiffre P 815 an (M 524 C)

Rudolf Mosse, Zürich

abzugeben.

Korksteine

in Backsteinformat (25 × 12 × 6,5 cm) und in 4 cm dicken Platten, sp. Gew. 0,3.

Bester Isolator, weil schlechtester Wärme- u. Schallleiter und

leichtestes Baumaterial für ununterstützte Zwischenwände, zur Isolirung für kalte und feuchte Wände, für Eiskeller, Sheddächer, Mansarden, Fussböden, Trocken- und Heizungsanlagen, zur Ummantelung von Dampfkesseln u. Dampfmaschinencylindern etc. Vorfüglich bewährt. Lager bei (Mag 491 Z)

Emanuel Baumberger, Baumaterialienhandlung BASEL.

On demande à acheter d'occasion quelques cent mètres de voie légère et des wagonnets pour terrassements. S'adresser à M. E. Guinaud, architecte, Lausanne. [1445]

Wer zweckmässig annonciren will, d. h. seine Anzeigen in effectvoller Form durch die für den jeweiligen Zweck erfolgreichsten Blätter

zu verbreiten beabsichtigt, wende sich an die allgemein bekannte leistungsfähige Annonen-Expedition von

Rudolf Mosse,

Schiffände 32 (am See) Zürich Schiffände 32 (am See).

Dieses Institut steht mit allen Zeitungen und Fach-Zeitschriften in intimem Geschäftsverkehr und ist vermöge seiner grossen Umsätze mit den Zeitungen in der Lage, die

günstigsten Conditionen

zu gewähren. — Zeitungs-Cataloge sowie Kosten-Anschläge gratis.

Riunione Adriatica di Sicurtà

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschäden.

Gegründet im Jahre 1838 mit Hauptsitz in Triest und Rom.

Grundcapital Fr. 8,250,000. —

Capitalreserve " 1,279,698. 10

Prämienreserve in allen Branchen " 16,966,758. 87

Prämien-Einnahme für Elementar-Versicherungen

im Jahre 1882 " 18,129,146. 02

Seit Bestehen der Gesellschaft bezahlte Schäden " 272,464,802. 87

Zum Abschlusse von Versicherungen empfiehlt sich den HH. Fabrikanten und Industriellen zu festen und billigsten Prämien, sowie loyalsten Bedingungen

die Hauptagentur für den Ct. Zürich:

J. Rud. Peyer, Schiffände 32¹, Zürich.